

L 3568 E

Nr. 78  
NOVEMBER '93  
DM 5,50

ÖS 42 PTS 600  
SFR 5,50 FT 350  
HFI 6,50 DKR 25

# RockHard

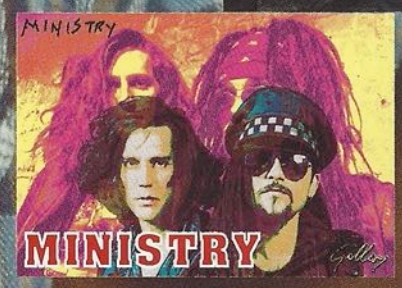
rage against the machine  
**KAMPF  
GEGEN DAS  
SYSTEM**  
rage against the machine

**MOTÖRHEAD  
BÖHSE ONKELZ  
RONNIE JAMES DIÖ  
THE ORGANIZATION  
JOE SATRIANI  
PROTECTOR  
SODÖM**

**POSTER**



**PARADISE LOST**



**MINISTRY**

**EXTRAS**  
♦ M.O.D.-TOURTAGEBUCH ♦ RARITÄTEN-SPECIAL ♦ GRATIS-CD-AKTION ♦ SPOTLIGHTS

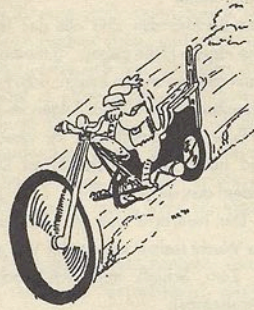
## SPEEDGICKERL

Fischerzeile 15  
94474 Vilshofen  
☎ 08541 / 25 28

## ROCK HARD

Paderbornerstraße 17  
44143 Dortmund

06.09.1993



## LESERBRIEF

Liebes ROCK HARD !

Mit der für uns obligatorischen Verspätung die besten Wünsche zum 10jährigen Jubiläum von den sagenumwobenen SPEEDGICKERLN.

Wir haben uns tierisch darüber gefreut, daß wir zu Eurem 10jährigen endlich das erste Mal in Eurer Hart & Heavy Metall Zeitung in Olivers Artikel "10 Jahre ROCK HARD" erwähnt wurden ( auch unser blindes Gickerl findet mal 'n Korn ), wenn auch unser Name nich' so ganz korrekt geschrieben wurde. War ja auch höchste Zeit, denn wir sind ja mit sieben Jahren und acht Ausgaben auch schon eine feste Institution in der Branche, aus der wir Schlafmützen wirklich nicht mehr wegzudenken wären. Unser "Erfolgs"rezept ist so einfach wie genial : Wir sind weder gut noch schlecht, keinesfalls aktuell, über den Informationsgehalt und die Professionalität ließe sich streiten, aber wir sind witzig, einzigartig und eben einfach KULT . . . was bleibt uns auch anderes übrig ? ? !

Der Götz ist aber bei Euch schon ganz gut aufgehoben, denn auf unserer Chefredakteurscouch ( obwohl wir gar keinen Chefredakteursposten in dem Sinne haben ) würde er sich wohl nicht besonders ausgelastet fühlen, da er als "Workaholic" Integrationsprobleme mit unserer kleinen, netten, exzessiv-faulen Crew hätte.

Wir wünschen Euch und uns alles Gute für die Zukunft . . . und denkt immer daran : Die beste Zeitung ist immer noch die, die auch erscheint ( . . . selbst wenn's 'n bißchen länger dauert ).

Träge und liebe Grüße von

Jens und Wolfi

P.S. : Und macht Euch keine Sorgen, daß es den SPEEDGICKERL irgendwann nicht mehr geben könnte, denn : Wer kriecht, kann nicht mehr fallen !

Hi, ihr Weicheier,  
gerade eben haben wir euer Jubiläumsheft erhalten. Ausnahmsweise mal nicht am Kiosk gekauft, weil es mit eurem Freiverteiler langsam zu klappen scheint. Nicht ohne eine gewisse Portion Neid müssen wir zugeben, daß eure Jubiläumsausgabe gar nicht mal so schlecht geworden ist. Gratulation. Auch zum zehnjährigen Jubiläum übrigens, das ihr zugegebenermaßen ein paar Monate früher feiern dürft. Ist eigentlich auch nicht so wichtig, denn im Grunde kommt es eh nur darauf an, wer von uns die bessere Abbruchparty schmeißen wird. Klar, daß ihr alle herzlich dazu eingeladen seid (auch die Rock Hard-Chicks, die ohnehin die härtesten von euch sind!). Allerdings nur, wenn ihr es irgendwann auf die Reihe bekommen könnt, Randalica, Harley Death Squad, Bloody Ice, Space Needle und Lippstikk Kikk dazu zu bringen, auf unserer Party aufzutreten. Wir haben es versucht, aber leider waren wir den Jungs zu kommerziell, deshalb bauen wir jetzt auf eure Hilfe. Yngwer J. Blackmann kommt übrigens auch, aber den kennen wir ja selbst ganz gut - die alte München-Connection, you know. Wir halten eben zusammen, wir Oberbayern. Also, auf die nächsten zehn Jahre! Ihr seid ohnehin die Besten (wenn es uns nicht geben würde). Bis bald - und viele liebe Grüße von euren "behämmerten Kollegen" (sehr komisch, Herr Kühnemann)

Andrea Nieradzki, Oliver Recker,  
Jörg Staude, Robert Müller,  
Andreas Schöwe & Martin Groß  
(Metal Hammer, München)

## "...schlichtweg haarsträubend..."

(betr.: Leserbrief von Markus Zorn, RH 75)

Hi Markus,

Kritik zieht Kritik nach sich. Vor allem dann, wenn sie im Ansatz okay ist, aber in der Ausführung schwer nachläßt.

Wenn du der Besetzung des Rock Hard vorwirfst, keinen Kontakt mehr zur Bodenstation zu haben, gebe ich dir recht. Grund dafür ist aber nicht "die Jagd nach Sympathien bei den Plattenfirmen", wie du scheinbar glaubst. Das hat nämlich weder das RH noch irgendein anderes

Mag oder Fanzine nötig. Denn die sind ja gerade die direktteste Verbindung zu den Fans, das Sprachrohr, dem die Firmen ziemlich schutzlos ausgeliefert sind. Und das gilt sowohl für das RH wie für jedes andere Zine, das die Promo-CD irgendeiner Band in seinem Briefkasten findet. Einziger Unterschied ist, daß Plattenfirmen mit einer Kritik im RH werbemäßig mehr reißen können als in einem (meist lokal gebundenen) Fanzine. Das wäre dann auch eine Erklärung für die von dir angekreideten "Verrisse wegen mangelnder Zeit". Besser schlechte Kritik als gar keine, denn auch die Verrisse nennen den Namen der betreffenden Band und sind daher unter Umständen auch werbewirksam (siehe Random). Du hast es selbst gesagt: Ein Review im RH hat Macht.

Was mich zu deinem sauren Aufstoßen bringt (da hilft übrigens Maaloxan ganz ausgezeichnet!); Wenn dich die "Arroganz" besonders der freien Mitarbeiter des RH so ankozelt, versuch' doch einmal selbst, eine Scheibe so objektiv wie möglich zu beurteilen, gleichzeitig aber auch (nach deiner Vorstellung) so subjektiv wie eben machbar.

Daß eine schlechte Kritik im RH oder sonstwo einer "hart arbeitenden Band" gleich den Todesstoß versetzt, halte ich, ehrlich gesagt, für übertrieben. Den Hals brechen sich die meisten an der eigenen Selbstüberschätzung. In erster Linie ist es die Geilheit vieler Bands, "bekannt" zu werden, die sie dazu bringt, sich mit noch nicht ausgefeilter Musik und schlechten Produktionen direkt an die